

Musikgenuss vor Gartenkulisse

Eröffnungskonzert des 17. Gartenkultur-Musikfestivals im Worsweder Diedrichshof



Nicolai Thein (von links), Darling Valdivia-Gonzalez und Dwill Crooning gehören zu den Künstlern, die am Freitagabend beim Eröffnungskonzert in Worswede mitwirken.
FOTO: THEIN

VON SABINE VON DER DECKEN

Worswede. „Dahinten, hinter der ersten Hecke“, sagt Uwe Reuter und zeigt in die Tiefen des Gartens vom Diedrichshof, „dort wird sich das Eröffnungskonzert abspielen.“ Zum ersten Mal seit Bestehen des regionalen vom Kommunalverband Niedersachsen/Bremen ausgerichteten Musikfestivals findet das Eröffnungskonzert in Worswede statt. Fast zum ersten Mal ist es der Landkreis Osterholz, der die Auftaktveranstaltung ausrichtet, sagt Landrat Bernd Lütjen. Allein acht von insgesamt 45 Konzerten werden dieses Jahr in Gärten und Parks im Kreis Osterholz veranstaltet. Gern sei die Sparkasse Rotenburg Osterholz beim Eröffnungskonzert „ helfende Hand“, betont Bereichsleiter Stefan Waldow.

1000 Besucher finden am Freitagabend, 2. August, mit Blick auf den Diedrichshof Platz

auf der Wiese des Skulpturengartens. Für eine Bestuhlung mit 300 Sitzgelegenheiten ist gesorgt, versichert Uwe Reuter, ehemaliger Betriebsleiter des Diedrichshofs. Trotz aller Freude sorgt er sich ein wenig, um seinen gepflegten Rasen.

Heimspiel für die Künstler

Nicht zum ersten Mal sind die Künstler des Eröffnungskonzerts, die kubanische Sängerin Darling Valdivia-Gonzalez, der Swing-Sänger Dwill Crooning, die Bremer Band Bremavista und Slapscat, im Diedrichshof. Für sie ist der Auftritt in dem von Hoetger angelegten Garten ein Heimspiel. Die große Besetzung, wie Uwe Reuter die aus zwei Bands entstandene Mini-Bigband beschreibt, passe hervorragend in diesen besonderen Garten, der ebenso Klassik wie auch eine musikalische Verbindung aus Rat Pack, Buena Vista Social Club und la-

teinamerikanischen Evergreens verträgt. Die Besonderheit des Hoetgerschen Gartenensembles unterstreicht auch Landrat Bernd Lütjen einmal mehr. „Wenn man von Garten spricht“, und blickt bedeutungsvoll in die nach Hoetgers Vorgaben 2004 rekonstruierte Gartenanlage, „dann sind wir hier.“

Nach 17 Jahren hat sich das Gartenkultur-Musikfestival als kulturelle Institution etabliert und ist fester Bestandteil der Kulturszene geworden. Gestartet mit 20 Konzerten und Gartenräumen, ist die Veranstaltung im Laufe der Jahre um mehr als das Doppelte angewachsen, sagt Dennis Freese, Projektkoordinator beim Kommunalverband Niedersachsen/Bremen. Es sei eine Kooperation ohne Intendanz, hebt er das Zusammenspiel der Organisation hervor. Alle 45 Veranstaltungen seien Highlights und aufgrund ihrer großen musikalischen und örtlichen Bandbreite

etwas ganz Besonderes. Erstmals in diesem Jahr findet eine Verbindung von Grüner Ring Region Bremen und Gartenkultur-Musikfestival statt. Das neue Format des Kulturspaziergangs zur Einstimmung auf das Eröffnungskonzert erfreut sich allerdings so großer Beliebtheit, dass es bereits ausgebucht ist.

„Endlich“, sagt auch Worswedes Bürgermeister Stefan Schwenke zur Eröffnung des Musikfestivals in Worswede, dem kulturellen Leuchtturm des Landkreises Osterholz. Er freue sich besonders, dass der in den Masterplan Worswedes einbezogene Garten des Diedrichshof Veranstaltungsort ist.

Mit einem Veranstaltungszeitraum von vier Wochen, 45 Konzerten, 26 daran beteiligten Städten und Gemeinden und 17 erfolgreich bespielten Jahren blickt das Festival auf eine Erfolgsgeschichte zurück. „Es hat eine tolle Klasse erreicht“, lobt Schwenke.

POLIZEI SUCHT ZEUGEN

Einbruchversuch scheitert

Lilienthal. Bislang unbekannte Täter versuchten zwischen Mittwochabend, 24. Juli, und Montagmorgen in ein Hörgerätegeschäft an der Hauptstraße in Lilienthal einzubrechen. Sie scheiterten jedoch unter anderem an einem Rolladen und ließen von der Tat ab. Dennoch ist ein Sachschaden im dreistelligen Bereich entstanden. Die Polizei Osterholz hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet mögliche Zeugen unter 0 47 91 / 3070 um Hinweise auf verdächtige Umstände oder Personen in der Nähe. VDO

ZIGARETTENAUTOMAT BESCHÄDIGT

Täter flüchten ohne Beute

Holste. Bislang unbekannte Täter haben zwischen Sonntagabend und Montagmorgen versucht, einen Zigarettenautomaten an der Mittelstraße in Hellingst von der Außenfassade eines Feuerwehrhauses abzubrechen. Die Täter ließen aber von der Tat ab und zogen ohne Beute weiter. Der bereits entstandene Sachschaden beträgt mehrere Hundert Euro. Die Polizei Hambergen bittet mögliche Zeugen um Hinweise auf verdächtige Beobachtungen, die auch im Vorfeld der Tat liegen können. Die Beamten sind unter der Rufnummer 0 47 93 / 2386 zu erreichen. VDO

FINDORFF-VEREIN WORSWEDE

Feier für den Moorkolonisator

Worswede. Mit seiner traditionellen Feier am Findorff-Denkmal möchte der Findorff-Verein Worswede auch in diesem Jahr am Mittwoch, 31. Juli, wieder an den Moorkolonisator Jürgen Christian Findorff erinnern. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Landtagsabgeordnete Axel Miesner hält in diesem Jahr die Festrede. Im Rahmenprogramm steuert die Gruppe Moorheuler plattdeutsche Lieder bei. Am Ende steht wie immer das gemeinsame Lied: „Kein schöner Land...“. Auf die Feier sollen ein Fischessen des Findorff-Vereins am 9. August im Worsweder Jungdort und die Scheune und am 21. August ein Ausflug nach Hagen folgen. LAF

OSTERHOLZER STADTWERKE

Kläranlage in Lintel zertifiziert

Osterholz-Scharmbeck. Die Osterholzer Stadtwerke haben von externen Fachleuten Sicherheitsstandards der Netze und der Kläranlage zertifiziert bekommen. Deutschlandweit gebe es rund 8000 Kläranlagen, davon hätten sich bisher rund 200 im Rahmen des Technischen Sicherheits-Managements (TSM) zertifizieren lassen, wie Ralf Hilmer, der Geschäftsführer des norddeutschen Landesverbandes der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA), bei der Urkundenübergabe an der Kläranlage in Lintel erläuterte. Es gebe keinen „gesetzlichen Zwang“. Ziel der Überprüfung seien klare Strukturen, einfache Arbeitsabläufe, Rechtssicherheit beim Gewässerschutz und Arbeitsschutz zur Vermeidung von Unfällen. CVA

Die Hölle auf Erden

Bredbeck-Projekt: Jugendliche befassen sich mit Holocaust

VON LONE GROTHEER

Osterholz-Scharmbeck. Eine Postkarte aus der Vergangenheit, von der Urgroßmutter, und dann taucht noch ein geheimnisvoller Mann auf. Er verspricht ihr, er könne ihr dabei helfen das Schicksal ihrer Ahnin zurückzufolgen, warnt sie jedoch auch: Sollte sie sich entschließen mitzukommen, so würde sie die Hölle erleben. Geleitet von ihrer Neugier folgt die junge Frau dem Fremden.

Mit dieser Szene begann die Performance des internationalen Projekts „Der Auftrag“, das in der vergangenen Woche in der Bildungsstätte Bredbeck aufgeführt wurde. Der Fremde brachte die junge Frau in ein Archiv. Dort wurde sie mit Musik, Tanz und Texten konfrontiert, die tatsächlich keinen anderen Schluss zulassen: Dass das Schicksal ihrer Ahnin und vieler Abertausend anderer, ist die sprichwörtliche Hölle auf Erden.

Zehn Tage lang haben sich 24 Jugendliche und junge Erwachsene aus Polen, Deutschland und der Ukraine mit der Erinnerungskultur rund um den Nationalsozialismus und den Holocaust auseinandergesetzt. Sie besuchten unter anderem den Denkort Bunker Valentin und gingen von dort zur Baracke Wilhelmine in Schwanewede, nahmen dabei den Weg, den die Gefangenen der dortigen Lager tagtäglich

gingen. Danach näherten sich die Teilnehmer in verschiedenen Workshops kreativ dem Thema und setzten sich weiter mit ihm auseinander. Die Ergebnisse brachten sie nun auf die Bühne. Dabei fanden Choreographien ebenso einen Platz wie Musik und Texte. Die verschiedenen Elemente arbeiteten oft zusammen und formten ganz unterschiedliche Bilder, die zum Nachdenken anregten.

Die Texte waren fast alle von den Teilnehmern selbst geschrieben worden – als Teil des Projekts –, wie Alexander Starostin, Leiter des Projekts, bemerkte. Sie zeigten die Vielfalt unter den Teilnehmern. Denn neben Texten in der gemeinsamen Sprache Englisch, wurden auch Texte in den jeweiligen Muttersprachen der Teilnehmer in die Aufführung eingebunden. Durch an die Wand projizierte Übersetzungen hatten die Zuschauer zusätzlich die Chance, der Handlung folgen zu können.

Nach dem Projekt waren sich alle einig: Die Erinnerung an dieses dunkle Kapitel der Geschichte dürfe nicht in Vergessenheit geraten, dass sei wichtig. Und es liege an jedem einzelnen, sie lebendig zu halten. Zu diesem Schluss kam schließlich auch die junge Frau, die auf der Suche nach dem Schicksal ihrer Ahnin zu Beginn des Stücks dem geheimnisvollen Mann ins Archiv gefolgt war.



Das internationale Projekt „Der Auftrag“ endete mit einer Aufführung bei der die Darsteller, Jugendliche aus Deutschland, Polen und der Ukraine, von einer besseren Welt träumen.
FOTO: LONE GROTHEER

MIETANGEBOTE

OHZ, Hardlage 19,

DG, ca. 71 m², geräumige 3 Zi.-Whg., Laminat, EBK, Balkon, Carport, Bj. 1998, Gas, 65,2 kWh/(m²a), 560 € kalt + 180 € NK, ab 01.10. oder früher, B-Schein erforderlich, ☎ 04791/8 21 77

SEMINARE KURSE

Bremen-Nord:

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR), kleine Gruppe am Vormittag, 8 x freitags, ab 23. August, Heike Wagner. Jetzt anmelden! ☎ 5975553, www.wagner-lebensweisen.de

UMZÜGE TRANSPORTE

Gisela Pietsch

Transportunternehmen
Umzüge, Transporte aller Art.
Schnell, zuverlässig, preiswert.

OHZ, Goethestraße 24
Telefon 047 91 / 37 27

GESUNDHEIT PFLEGE

GUTTEMPLE

Gemeinschaft „Klosterholz“
Hilfe bei Alkoholproblemen,
auch für Angehörige
☎ 047 91 / 29 89 oder 64 78

ALLES FÜR DEN GARTEN

Sichere Bäume

und keine Angst mehr bei Sturm oder wollen Sie die Sonne im Garten wieder genießen? JETZT Baumchnitt vom Fachbetrieb! ☎ 0421/2435746, www.bremer-baumdiens.de

STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen/eine **Maschinist/in, Garten- und Landschaftsbauer/in sowie Gartenhelfer/in und Hausmeister/in** in Vollzeit. Ein Führerschein wird vorausgesetzt.

Bewerbungen an Jens Krenzell Objekt-Management, Jacob-Frerichs-Str. 2 – 8, 27711 Osterholz Scharmbeck oder per Mail an krenzellom-grasberg@ewe.net
Objekt - Management Kontakt: 0170 1024198

Großer Stellenmarkt! Sonnabends im WESER-KURIER

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Trapezbleche

Lichtplatten und Stegplatten. M + M Vertriebs GmbH & Co. KG, Raiffeisenstraße 9, Holste, OT Hellingst, ☎ 047 48/9 47 47 od. profilbleche.net

Standuhren und Wanduhren

werden bei uns fachmännisch in eigener Meisterwerkstatt repariert. JÜWELIER SATZKE, direkt am Bahnhof OHZ, ☎ 0 47 91/23 93

Alles hat seine Zeit...

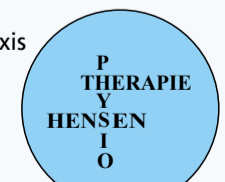
Zum 01.08.2019 verlege ich meine physiotherapeutische Tätigkeit

- für Privatpatienten in die Privat-Praxis

Physiotherapie Hensen
Scharmbeckoteler Straße 113
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel 04791- 98 02 78

- für Kassenpatienten in die Praxis

Physiotherapie Buschhausen
Astrid Lorenz & Susanne Kreft
Am Kohlgarten 31
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel 04791- 807 88 28



Ute & Wolfgang Hensen

Physiotherapeuten
Heilpraktiker der
Physiotherapie

Scharmbeckoteler Straße 113
27711 Osterholz-Scharmbeck

Ute Hensen

Physiotherapeutin, sektorale Heilpraktikerin Physiotherapie

Teichmeier HEUTE ab 11 Uhr Mittagstisch. ☎ 0 47 91/98 52 26

Brigitte Joschko's Obst
und Gemüsestand ist jeden Donnerstags von 8.00 bis 13.00 Uhr in Osterholz vor dem Amtsgericht.

WELLBROCK
Grill- und Partyservice

Angebote
von Mittwoch bis Samstag

Nackensteaks	7,90 €/1 kg
Rinderfiletspieße	3,39 €/100 g
Geschneitztes Gyros-Art	0,89 €/100 g
Bratwurst Thüringer Art	0,89 €/100 g
Kassler- u. Schweinebraten-Aufschnitt	1,69 €/100 g
Eiersalat	1,15 €/100 g
Bauernmettwurst	10,- €/Stück

Donnerstag ab 10 Uhr
Kesselfrische Gekochte und Fleischkäse frisch aus dem Ofen
Mittagstisch Donnerstag von 11.00 bis 13.00 Uhr:
Frikadelle, Salzkartoffeln, Petersiliensoße, Salat und Dessert
– Vorbestellungen erwünscht –

Suppentag Samstag ab 9.00 Uhr
Hühnersuppe
– Behälter bitte mitbringen –

**Verkauf: Mo.–Mi. 9–12 Uhr
Do.–Fr. 9–18 Uhr
Sa. 9–13 Uhr**

Tel. (0 47 91) 89 83 61
Brinkstraße 12 · 27711 OHZ
www.wellbrocks-hausgemacht.de